

www.e-rara.ch

Philosophische und politische Versuche

Iselin, Isaak

Zürich, 1760

Universitätsbibliothek Basel

Shelf Mark: Wack 1911

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-18536>

Vorbericht

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Vorbericht.



Diese schwachen Versuche eines wohlmeinenden Eifers erfordern weiters keine Vorrede. Ihr Endzweck zeigt sich genugsam in dem Eingange. Wenn man demselben sa-

tyrische oder andre beleidigende Absichten zuschreiben wollte, so würde man von der Denkungsart des Verfassers ein sehr ungerechtes Urtheil fällen.

Man würde eben so ungerecht gegen denselben seyn, wenn man ihn wegen einigen freyen und starken Ausdrücken unter die Mißvergnügten in dem Staate rechnen wollte. Er liebet sein Vaterland. Er schäzet sich glücklich, desselben Bürger zu seyn. Er kennet kein Land unter der Sonne, da er lieber

ber geböhren seyn wollte. Er kennet, schäzet und ehret unter allen Ständen seiner Mitbürgern, Kriegsleuten, Gelehrten, Handelsleuten und Handwerkern, wackere und tugendhafte Freunde der Freyheit und des Vaterlandes. Er ist weit entfernt, jeden insbesonder derjenigen Fehler zu beschuldigen, womit die allgemeine Verderbniß so viele beflacket hat.

Er würde sich indessen der Ehre, ein freyer Mann zu seyn, unwürdig achten,

wenn ihn Eigennutzen oder Feigheit abhalten könnten, seine Mitbürger vor den Gefahren zu warnen, womit sie die Verderbniß der Sitten und der Grundsätze bedrohet. Der ist kein wahrer Freund, der einem Freunde nicht sagen darf, daß er krank ist; und der ist ein sehr kleiner Geist, der die Warnung eines Freundes nicht vertragen kann.

* * *

An